EG-SICHERHEITSDATENBLATT:**ESSIGSÄUREETHYLESTER**

Erstellungsdatum: 07.03.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	Essigsäureethylester
Artikelnummer	19630, 19640, 19650

Hersteller / Lieferant	SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn Tel.: 0228/797981, Fax: 0228/797982
Giftrufzentrale:	Uni-Kinderklinik, Bonn, Tel.: 0228/2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Name	Essigsäureethylester
Synonyme	Essigester, Ethylacetat
Summenformel	C ₄ H ₈ O ₂
Beschreibung	farblose Flüssigkeit mit charakteristischem Geruch

CAS-Nr.	141-78-6
EG-Index-Nr.	607-022-00-5
EG-Nummer:	205-500-4
UN-Nr.	1173

Gefahrensymbole	F, Xi
R-Sätze	11-36-66-67

3. Mögliche Gefahren

Gefährdungen für den Menschen	<ul style="list-style-type: none">- leichtentzündlich- reizend- reizt die Augen- wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Gefährdungen für die Umwelt	schwach wassergefährdend

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

nach Einatmen	- sofort an die frische Luft bringen und ruhig lagern
nach Hautkontakt	- sofort mehrere Minuten mit viel Wasser und Seife abwaschen - verunreinigte Kleidung sofort ausziehen
nach Augenkontakt	sofort bei weit geöffnetem Lid mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Arzt zuziehen
nach Verschlucken	Wasser trinken lassen, kein Erbrechen einleiten, sofort Arzt zuziehen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Schaum, CO ₂ , Löschpulver
besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	<ul style="list-style-type: none">- mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen- in gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen
------------------------------------	---

EG-SICHERHEITSDATENBLATT:**ESSIGSÄUREETHYLESTER**

Erstellungsdatum: 07.03.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Objektabsaugung
Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz	- von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen - Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich - die schweren Dämpfe können eine beträchtliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrücken - explosionsgeschützte Geräte/Armaturen verwenden
Zusammenlagerungsverbot	mit starken Oxidationsmitteln
Lagerbedingungen	- Behälter dicht verschlossen halten - an einem kühlen, trocknen und gut gelüfteten Ort aufbewahren
Lagerklasse VCI	3 A
VbF – Klasse	A I

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte	MAK-Wert	1400 mg/m ³ bzw. 400 ml/m ³ (1993)
	Spitzenbegrenzung	Kategorie I

allgemeine Schutzmaßnahmen	Dämpfe nicht einatmen
Atemschutz	bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung
Hautschutz	- lösungsmittelfeste Handschuhe - vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	Schutzkleidung
Hygienemaßnahmen	beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch

Molgewicht	88,11 g/mol
Schmelzpunkt/-bereich	-84°C
Siedepunkt/-bereich	76 - 77°C (bei 1013 mbar)
Flammpunkt	-4°C (DIN51755)
Zündtemperatur	460°C
Untere/obere Explosionsgrenze	2,1 Vol.-% / 11,5 Vol.-%
Dampfdruck	97 hPa (bei 20°C)
Dichte	0,8982 - 0,901 g/cm ³ (bei 20°C)
Löslichkeit in Wasser	89,8 g/l (bei 20°C)
löslich in	den meisten organischen Lösemitteln

10. Stabilität und Reaktivität

zu vermeidende Stoffe	- Bildung explosibler Gasgemische mit Luft - Kunststoffe können angegriffen werden
gefährliche Zersetzungsprodukte	Essigsäure, Ethanol

11. Angaben zur Toxikologie

Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen	LD ₅₀ (oral, Ratte): 5620 mg/kg (Quelle: RTECS) LD ₅₀ (oral, Maus): 4100 mg/kg (Quelle: RTECS) LD ₅₀ (inhalativ, Ratte): 1600 mg/m ³ (Expositionsdauer: 8 h, Quelle: RTECS)
nach Einatmen	in hoher Konzentration narkotisch
nach Hautkontakt	entfettet die Haut
nach Augenkontakt	reizend
nach Verschlucken	
systemische Wirkung	
chronische Wirkung	

Erstellungsdatum: 07.03.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

12. Angaben zur Ökologie

allgemein

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	II
ADR/RID-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	II
Bezeichnung des Gutes:	1173	ETHYLACETAT	

Binnenschifftransport ADN/ADNR: nicht geprüft

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse:	3	UN-Nummer:	1173	Verpackungsgruppe:	II
EmS:	3-07	MFAG:	330		
Richtiger technischer Name:	ETHYL ACETATE				

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	3	UN-/ID-Nummer:	1173	Verpackungsgruppe:	II
Richtiger technischer Name:	ETHYL ACETATE				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach EG - Richtlinien**

Symbole:	F	leichtentzündlich
	Xi	reizend
R - Sätze	R11	leichtentzündlich
	R36	reizt die Augen
	R66	wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
	R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
S - Sätze	S16	von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen
	S26	bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
	S33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
	EG-Kennzeichnung	

Deutsche Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigung Jugendlicher	--> GefStoffV Par. 26 Abs.1
Lagerklasse VCI	3A
VbF-Klasse	A I
Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdend, Listenstoff)

Merkblatt BG-Chemie

ZH 1/319

„Merkblatt: Lösemittel (M017)“

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.